9. II	-suis	SE Gemüse				202	5
9. IP-SUISSE Gemüse Name			Vorname			Agrosolution Nr.	
Adresse			PLZ	Ort		1	
Telefon /	/ Natel		TVD Nr.	K		Kt. Betriebsnummer	
Be	anstandung						
 	rwarnung						
	sschluss						
1.2		forderungen					
1.2.1		erfüllt die ÖLN-Anforderungen er Toleranz notieren)					
9.1		ine Anforderungen IP-		е			
9.1.1	Die gesamte Parzelle einer Gemüseart wird nach IPS Labelanforderungen angebaut						
9.1.2	Bodenanalysen nicht älter als 10 Jahre (Freiland) und nicht älter al Jahre im Gewächshaus / Hochtunnel						
9.1.3	Die einzelne nicht überste	N-Gabe (mineralischer Dünger) o eigen	darf 60 kg/ha Nitrat-N				
9.1.4		ein Einsatz der Wirkstoffe Bentaze D und S-Metolachlor	on, Dicamba, MCPA;				
9.1.5	Insektizide: Kein Einsatz der Wirkstoffe Cypermethrin, Deltamethrin, Imidacloprid, Thiamethoxam						
9.1.6	Biodiversitätsförderung Auf mindestens 10 Aren wird einer der folgenden Biodiversitätsbeitragstypen angebaut: - Buntbrache - Rotationsbrache - Saum auf Ackerfläche - Ackerschonstreifen - Nützlingsstreifen auf offener Ackerfläche						
9.1.7	Selbstdeklaration Gewächshausproduktion: Falls die Kulturen beheizt werden, muss der Anteil an erneuerbal Energien mind. 50% betragen						
9.2	Doldenbli	ütler: Karotten/Fenche	l/Selleriearten/l	Pastina	ke		
9.2.1	Doldenblütle Eiweisserbs	Mindestens 3 Jahre Unterbruch z ern-Kulturen oder nach Raps, Son en, Kürbisgewächsen. Ausnahme e nach Pariserkarotten	nenblumen, Soja,				
9.2.2	Insektizide gegen Möhrenfliege: nach Schadschwellen und nur nach Absprache/Empfehlung Anbauberatung						
9.2.3	Insektizide gegen andere Arten: nach Schadschwellen (eigene Auszählung oder nach Absprache/Empfehlung regionale Anbauberatung, Eintrag im Feldkalender)						
9.2.4	Kein Einsatz von kupferhaltigen Fungiziden Ausnahme Sellerie: Max erlaubter Einsatz von Kupfer: 150g/ha Reinkupfer pro Spritzung						
9.3	Kreuzblüt	tler: Weisskabis, Rotka	abis, Kohlrabi, I	Blumen	kohl, I	Broccoli, Romanesc	0
9.3.1		Mindestens 3 Jahre Unterbruch z (inkl. Raps) wenn Hauptkultur	wischen allen				
9.3.2		nach Schadschwellen (eigene Aus Empfehlung regionale Anbauberat r)					
9.3.3	Fungizide: M Spritzung	Max erlaubter Einsatz von Kupfer:	150g/ha Reinkupfer pro				

	SSE Gemüse 2025 Seite 2 von 3 Liliengewächse: Lauch, Zwiebeln	Agrosolution Nr
9.4.1	Fruchtfolge: Mindestens 3 Jahre Unterbruch zwischen Liliengewächsen	
9.4.2	Insektizide: nach Schadschwellen (eigene Auszählung oder nach Absprache/Empfehlung regionale Anbauberatung, Eintrag im Feldkalender)	
9.5	Korbblütler: Kopfsalat, Eisberg, Lattich, Lollo, E	ichblatt, Endivie, Zuckerhut
9.5.1	Fruchtfolge: - Mindestens 3 Jahre Unterbruch zwischen Korbblütlern als Hauptkultur, sowie zu Raps, Soja und Sonnenblumen	
9.5.2	Insektizide: nach Schadschwellen (eigene Auszählung oder nach Absprache/Empfehlung regionale Anbauberatung, Eintrag im Feldkalender)	
9.6	Gänsefussgewächse: Spinat, Krautstiel, Rander	
9.6.1	Fruchtfolge: Mindestens 3 Jahre Unterbruch zwischen Gänsefussgewächsen als Hauptkultur	
9.6.2	Insektizide: nach Schadschwellen (eigene Auszählung oder nach Absprache/Empfehlung regionale Anbauberatung, Eintrag im Feldkalender)	
9.6.3	Randen: Max erlaubter Einsatz von Kupfer: 150g/ha Reinkupfer pro Spritzung	
9.6.4	Düngung: Mind. 1 Nmin-Untersuchung vor der 1. Stickstoffdüngung (ausser bei Winterspinat)	
9.7	Kürbisgewächse: Gurken, Zucchetti, Kürbis	
9.7.1	Fruchtfolge: Mindestens 3 Jahre Unterbruch zwischen Kürbisgewächsen	
9.7.2	Insektizide: nach Schadschwellen (eigene Auszählung oder nach Absprache/Empfehlung regionale Anbauberatung, Eintrag im Feldkalender)	
9.7.3	Gurken, Zucchetti im Gewächshaus: Es werden grundsätzlich Nützlinge eingesetzt, Insektizide nur in Ausnahmefällen und in Absprache/Empfehlung mit regionaler Anbauberatung	
9.8	Knöterichgewächse: Rhabarber	
9.8.1	Fruchtfolge: Mindestens 7 Jahre Unterbruch zwischen Rhabarber bei Neuanlagen am gleichen Standort	
9.8.2	Insektizide: nach Schadschwellen (eigene Auszählung oder nach Absprache/Empfehlung regionale Anbauberatung, Eintrag im Feldkalender)	
9.9	Nachtschattengewächse: Tomaten	
9.9.1	Tomaten im Gewächshaus: Es werden grundsätzlich Nützlinge eingesetzt, Insektizide nur in Ausnahmefällen und in Absprache/Empfehlung mit regionaler Anbauberatung	
9.10	Baldriangewächse: Nüsslisalat	
9.10.1	Insektizide, Fungizide: Kein Einsatz erlaubt	
9.11	Windengewächse: Süsskartoffeln	
9.11.1	Insektizide, Fungizide: Kein Einsatz erlaubt	
9.12	Zuckermais	
9.12.1	Fruchtfolge: Mindestens 3 Jahre Unterbruch zwischen Mais	
9.12.2	Es wurde kein Maisvorauflaufherbizid eingesetzt	
9.12.3	Insektizide, Fungizide: Kein Einsatz erlaubt	
9.13	Verarbeitungsgemüse Bohnen	
9.13.1	Fruchtfolge: Mindestens 2 Jahre Unterbruch (inkl. Soja, Ackerbohnen, Sonnenblumen und Raps), kein Frühlingsspinat als Vorkultur	
9.14	Verarbeitungsgemüse Erbsen, Kefen	

9.14.1

Fruchtfolge: Mindestens 8 Jahre Unterbruch

IP-SUIS	SSE Gemüse 2025	Seite .	3 von 3		Agrosolution Nr					
9.15	Verarbeitung	sgemüse Spinat								
9.15.1	Fruchtfolge: Mindest Gänsefussgewächse	ens 3 Jahre Unterbruch z en als Hauptkultur	wischen							
9.15.2		hadschwellen (eigene Aus ung regionale Anbauberat								
9.15.3	Düngung: Mind. 1 Ni (ausser bei Wintersp	min-Untersuchung vor der vinat)	r 1. Stickstoffdüngu	ng						
9.16	Topfkräuter (Basilikum, Minze	, Oregano, P	etersilie, '	Thymian, Rosmarin,	usw.)				
9.16.1	Insektizide: nur im B (Keine chemisch-syr	iolandbau zugelassene M nthetische Insektizide)	ittel erlaubt.							
Bemerkungen:										
Der Produzent/in meldet sich für IP-SUISSE Gemüse ab, bleibt IP-SUISSE Mitglied und erhält weiterhin die QM Schweizer Fleisch- und Suisse										
Garantie Fleisch Vignette (falls eine gültige Grundanforderung vorliegt, welche nicht älter als 4 Jahre ist).										
Der Produzent/in verzichtet auf die Kontrolle und steigt aus der IP-SUISSE aus (inkl. QM Schweizer Fleisch und Suisse Garantie Fleisch).										
Der Produzent/in bestätigt hiermit die Richtigkeit der oben gemachten Angaben. Der Produzent/in kann innert 3 Werktagen eine Nachkontrolle durch die Inspektionsstelle verlangen. Weitergehende Beanstandungen sind Sache des Auftraggebers/in.										
Kontro	II-Datum	Unterschrift Produz	ent/in	Unterschrif	t Kontrolleur/in und Tel.	Identifikation	der IS			
	on AG, Molkereistrasse 1	9, 3052 Zollikofen	Agrosolution AG: Inspektionsstelle:	Original Kopie	© (agrosolution	2025			
Tel. 031 9	10 20 90		Produzent/in:	Kopie						